

Mit „Kunstherz“ zurück ins Leben

Sportmedizin bedeutet nicht nur die Betreuung von Leistungssportlern, sondern auch die Unterstützung derer, die sich trotz gesundheitlicher Vorbelastungen sportlich betätigen wollen.

Ein perfektes Beispiel dafür ist Manfred Görlitz (59): Aufgrund einer schwersten Herzschwäche wurde bei ihm im Oktober 2019 ein VAD, also ein Herzunterstützungssystem (auch als „Kunstherz“ bekannt), implantiert. Manfred Görlitz hat sich nicht unterkriegen lassen, er kämpfte sich zurück in den Alltag – regelmäßiges Spazieren gehen, die Bewegung im Alltag suchen und Treppe steigen sind seine Devise.

In der Spiroergometrie sehen die kardiologischen Experten vom [BodyGuard! Zentrum für Sportmedizin](#) das Ergebnis: eine exzellente Belastbarkeit unter Berücksichtigung der Vorerkrankungen mit erfreulichem Verlauf der Funktionskurven. „Für uns ist Herr Görlitz Inspiration und Vorbild“, ist sich das Team der Sportmedizin einig.

Jetzt Artikel Online anschauen!

